Naturfrieden

von Rudolf Gottschall

Notizen / Anmerkungen

Hier im stillen Tal an der Bergeshalde,
Friedlich rings umkränzt vom verschiegnen Walde,
Wo der Schilf im Teich, wenn der Abend düstert,
Träumerisch flüstert;

Wo das Mühlrad ruht vom geschwätzgen Treiben,
Dunkler Epheu klopft an der Mühle Scheiben,
Das Gebälk umrangt bis zum Giebeldache
Kletternd vom Bache;

Wo versteckt im Grün, das der Abend rötet,
Süß die Nachtigall von den Zweigen flötet,
Und der Matten Samt im Gehölz der Birken
Blumen durchwirken:

Selig hier zu ruhn in beglücktem Frieden,
Fern vom Lärm des Tags, von der Welt geschieden,
Eine liebe Hand an das Herz zu drücken,
Doppelt Entzücken!

Fernab zieht Gewog der bewegten Zeiten,
Wo die Völker sich um den Lorbeer streiten,
Triumphierend auf die zerstörte Schranke
Zeigt der Gedanke!

Hier ist ein kampflos Glück und die alte Wahrheit
Wie die Sonne alt und von gleicher Klarheit.
Ew'ge Gaben sind's, die Natur uns spendet,
Allen gesendet!

Groß und still ihr Gang, ihr Gesetz ist ehern,
Blinden offenbar, wie den größten Sehern!
Weig' und Grab ist sie dem Geschlecht hienieden,
Heilig ihr Frieden!

Das Gedicht „Naturfrieden“ von Rudolf Gottschall ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Rudolf Gottschall	**Titel**	„Naturfrieden“
Verse	28	**Wörter**	172
Strophen	7		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Rudolf Gottschall befinden sich in unserer Datenbank 11 Gedichte.